

Frittligasse 34, Zürich
26. Januar 1934.

Lollobieb,

Ich habe deinen Brief den ganzen Tag mit mir herumgetragen u. immer noch einmal gelesen, u. an euch gedacht, u. am Abend brachte Ruedi die Briefsendung von Basel, die auch so inhaltsschwer ist, dass man gar nicht aufhören kann daran zu denken. Ruedi hat alles abschreiben lassen.

Wenn werde ich es heut machen. Etwas
vorlesen. Auch die Antwort zu Händen
von G. Bäumler ist so wichtig, auf ihr
Buch hin, auch für einen selbst, dass
man auch zu veröffentlichen wünscht.
Doch das geht ja nicht.

Ruedi ist mit dem Auto über den
Julier nach Mailand, hungrig nach
Sonne u. Luft u. Abenteuer.

Lollo lieb, dein Brief hat mich zu dir
gerufen, ganz herein zu dir. Ich komme,
ich bin da, ganz still u. aufgetan mit dir,
wie auch schon. Gott behüte ihn. Dein Gerty.